

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- 1. Kreisfreien Städte**
 - 2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
 - 3. Verbandsgemeinden**
- im Städte-und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Frau Laumann
Durchwahl: 0391 5924-342

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
41-00-05 la-we

Datum
07.12.2011

Kulturstaatsminister Bernd Neumann: Mittel für die Provenienzforschung werden verdoppelt - kleinere Einrichtungen sollen gestärkt werden

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des 13. Jahrestages der am 3. Dezember 1998 verabschiedeten „Washingtoner Erklärung“ zur Suche und Restitution von NS-Raubkunst gab Kulturstaatsminister Bernd Neumann bekannt, dass die vom BKM seit 2008 bereitgestellten Mittel zur dezentralen Suche nach NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut ab 2012 von einer Million Euro auf zwei Millionen Euro pro Jahr verdoppelt werden. Die Mittel werden weiterhin in einem Antragsverfahren durch die bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) angesiedelte Arbeitsstelle für Provenienzforschung/-forschung (AfP) an öffentliche Museen, Bibliotheken und Archive in der Bundesrepublik vergeben. Mit der Verdopplung der Mittel soll die Herkunftsforschung in Deutschland verstärkt werden. Insbesondere sollen künftig auch kleinere und mittlere Museen, Bibliotheken und Archive für die Überprüfung ihrer Bestände nach NS-Raubgut gewonnen werden können. Weitere inhaltliche Herausforderungen werden auch in der Erforschung großer Druck- und Graphiksammlungen sowie im Bereich des Kunstgewerbes gesehen.

Die Arbeitsstelle für Provenienzforschung/-forschung (AfP) ist beim Institut für Museumsforschung der SPK angesiedelt, sie wird von Herrn Dr. Uwe Hartmann geleitet. Anträge und kurzfristige Projektförderung können jederzeit gestellt werden. Antragsfristen für die Unterstützung langfristiger Projekte sind der 01. April und der 01. Oktober. Fragen auch inhaltlicher Art inwieweit Kulturgut in den kommunalen Einrichtungen recherchiert werden können, richten Sie bitte direkt an:

Arbeitsstelle für Provenienzforschung/-forschung
beim Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin
Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Bodestraße 1-3
10178 Berlin
Tel: (030) 20906215
E-Mail: afp@smb.spk-berlin.de
Homepage: www.arbeitsstelle-provenienzforschung.de

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Laumann